

S. 152, Tabelle 18: Übersicht zur Personalstellenplanung im Rahmen des Klimaschutzkonzepts

Personalstelle	Verortung	Finanzierung	Stellenanteil
Klimaschutzmanagerin	Umweltstab	Eigenmittel (Verstetigung)	1,0
Energiesparmanager_in für Kitas und Schulen	Umweltstab	Mischfinanzierung (Fördermittel beantragt)	1,0
Mobilitätsmanager_in	Umweltstab	Eigenmittel (Ratsbeschluss ausstehend)	1,0
Klimaanpassungsmanager_in	Umweltstab	Mischfinanzierung (Ratsbeschluss im Rahmen des IKK)	1,0
Forstwirt_in oder Arborist_in	Betriebshof	Eigenmittel (Ratsbeschluss im Rahmen des IKK)	0,5

Steckbrief zu Forstwirt\_in/Arborist\_in (V-7 auf S. 129ff.)

V-7 / Konzept zur Entwicklung des Haaner Waldbestands zum Haaner Klimaschutzwald	
<b>Maßnahmentyp</b>	Strategische Grundlage
<b>Ziel und Strategie</b>	Durch einen Waldumbau soll der Erhalt des Haaner Waldbestands als Kohlenstoffsenke und Wasserspeicher langfristig gesichert werden. Hierzu soll durch eine neue Personalstelle (0,5 Vollzeitäquivalente) eine Grundlagenermittlung erfolgen, mit externen Dienstleistern ein Konzept entwickelt und in den Folgejahren sukzessive umgesetzt werden.
<b>Ausgangslage</b>	Die Gartenstadt Haan verfügt über insgesamt 136 ha Waldfläche mit einer äußerst geringen Durchschnittsgröße der Abteilungen von nur ca. 2,3 ha. 30 % der Waldfläche sind als Wirtschaftswald ausgewiesen, der Rest ist zum überwiegenden Teil als Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzfläche sowie als Erholungswald ausgewiesen. In, bzw. zwischen den Waldflächen verlaufen ca. 34 km Wanderwege mit 18 Treppenanlagen, 80 Bankplätzen und einer Schutzhütte. Zudem sind ca. 4 km an Reitwegen zu unterhalten. Bisher ist für die Unterhaltung der oben genannten Flächen und Einrichtungen ein Stellenanteil von 0,1 einer Vollzeitstelle eines Gartenmeisters vorhanden. Vor dem Hintergrund der immer weiter steigenden Bedeutung bewaldeter Flächen im Stadtgebiet für die Haaner Bürgerschaft und das Klima im Allgemeinen, in Verbindung mit den immer häufiger auftretenden Extremwetterereignissen und den damit verbundenen Waldschäden, ist dieser Stellenanteil zur langfristigen Sicherung und Entwicklung der Waldflächen im Rahmen eines, bereits im Zusammenhang mit dem IKK diskutiertem, Waldentwicklungskonzeptes bei weitem nicht ausreichend.
<b>Beschreibung</b>	Mit einer nachhaltigen und auf die Herausforderungen des Klimawandels ausgerichteten Bewirtschaftung ist es möglich, einen klimatoleranten und multifunktionalen Klimawald, der den vielfältigen Ansprüchen gerecht wird, zu entwickeln. Durch die nachhaltige Gewinnung des wertvollen Rohstoffes Holz wird aktiv Klimaschutz betrieben und dabei gleichzeitig ein wertvoller Lebens- und Erholungsraum mit vielfältigen Funktionen erhalten und geschaffen. Es ist bemerkenswert, welche Ökosystemdienstleistungen ein Hektarnachhaltig bewirtschafteter Wald für das Klima und die Allgemeinheit erbringt, auch im Hinblick auf den fortschreitenden Klimawandel. Mit der neuen Personalstelle wird ein konzeptioneller Prozess unter Beteiligung der relevanten Behörden und Akteure angestoßen, welcher die Haaner Waldflächen für die

V-7 / Konzept zur Entwicklung des Haaner Waldbestands zum Haaner Klimaschutzwald

Zukunft sichern soll. Mit dem Beschluss des fertigen Konzeptes wird eine wichtige Handlungsgrundlage geschaffen.

<b>Initiator_in</b>	Betriebshof	<b>Ansprechpartner_in</b>	Gartenmeister
<b>Akteure</b>	Wald und Holz NRW, Amt für Stadtplanung und Vermessung, Gebäudemanagement, Untere Naturschutzbehörde des Kreises Mettmann, Klimaschutzmanagement		

**Zielgruppe** Waldnutzer\_innen, Stadtgesellschaft

**Einführung** Q1/2023 **Dauer** Drei Jahre

**Handlungsschritte und Zeitplan**  
 Schritt 1: Ausschreibung einer Personalstelle (Arborist\_in/Forstwirt\_in)  
 Schritt 2: Besetzung der Personalstelle  
 Schritt 3: Bestandsaufnahme  
 Schritt 4: Vernetzung mit beteiligten Akteuren  
 Schritt 5: Konzeption  
 Schritt 6: Beschluss des Konzepts und Vorbereitung der Umsetzung

2022				2023				2024				2025				2026	2027	2028	2029	2030
Q1	Q2	Q3	Q4																	

**Erfolgsindikatoren und Meilensteine:** Besetzung der Stelle, Beschluss des Konzepts

**Öffentlichkeitsarbeit:** Über die neue Stelle und das Vorhaben wird in der Lokalpresse und über die städtische Homepage berichtet.

**Personalaufwand** 160 Arbeitstage (davon 10 Arbeitstage KSM) + eine halbe Personalstelle

**Kooperationsaufwand** Gering bis Mittel (Abstimmung mit Wald und Holz NRW und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises Mettmann)

**Gesamtaufwand** 120.000 Euro (Kostenschätzung für drei Jahre, ergänzend zum Budget für Instandhaltung und Schadensbeseitigung)

**Finanzierungsansatz** Eigenmittel

**Energie- und Treibhausgaseinsparung:** Nachhaltig bewirtschaftete Klimawälder stellen durch die kontinuierliche CO<sub>2</sub>-Bindung während des Wachstums langfristige Kohlenstoff-Speicher dar. Im Vergleich zu unbewirtschafteten Wäldern ist der bewirtschaftete Wald durch die zusätzliche Produktspeicherung und die Substitutionseffekte der bessere Klimaschützer.

**Energieeinsparung** 0 MWh/a **THG-Einsparung** 0 t CO<sub>2</sub>eq/a

**Wertschöpfung:** Die Umsetzung des Konzepts trägt dazu bei, dass die Haaner Waldflächen als Naherholungsorte auch langfristig erhalten bleiben. Zudem leistet das geerntete Holz durch stoffliche Speicherung in möglichst langlebigen Holzprodukten, wie zum Beispiel in Holzhäusern, einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Auch stoffliche und energetische Substitutionseffekte stellen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz dar. So kann etwa ein Kunststofffenster durch ein Holzfenster ersetzt werden oder beispielsweise Hackschnitzel anstatt Erdöl verwendet werden.

V-7 / Konzept zur Entwicklung des Haaner Waldbestands zum Haaner Klimaschutzwald

**Flankierende Maßnahmen:** Haaner Nachhaltigkeitsstrategie (Maßnahme 4.2.1.1 Anpflanzung klimaresilienter Arten)

- Hinweise**
- Denkbar wäre es, dass mit anfallendem Stamm- und Kronenholz zukünftige Hackschnitzelheizungen in öffentlichen Gebäuden bestückt werden.
  - Städtische, als Gehölzflächen gekennzeichnete Grundstücke könnten perspektivisch als Wald klassifiziert werden und in das Forsteinrichtungswerk aufgenommen und geschützt werden.

**BEWERTUNG DER MASSNAHME**

**TGH-Einsparung:** Durch die Umsetzung der Maßnahmen kommt es zu keinen direkten Einsparungen. Die Waldflächen werden jedoch als wichtige Kohlenstoffsinken bewahrt.  
★★★★☆

**Umsetzbarkeit:** Die Abstimmungsbedarfe mit beteiligten Behörden könnten den Prozess verzögern.  
★★★★☆

**Sonstige positive Effekte:** Der Schutz und Erhalt der Waldflächen sichert diese langfristig als Ort der Erholung und Kohlenstoffsinken, welche Wasser reinigen und speichern. Aspekte der Anpassung an den Klimawandel fließen in das Konzept ein.  
★★★★★

**Priorität** Gesamtbewertung  
★★★★☆